

<b>Klasse 6</b>	<b>Gedichtwerkstatt</b>	<b>Stunden:</b> 10-12
-----------------	-------------------------	--------------------------

<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler können...</b>
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte auswendig vortragen und berücksichtigen dabei Sprechtempo, Lautstärke, Betonung und Pausen.</li> <li>• durch Nachfragen Verständnisprobleme klären.</li> <li>• Mimik und Gestik in Rollenspiel und Standbild erproben.</li> </ul>
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibpläne mithilfe von Mindmap oder Cluster erstellen.</li> <li>• frei oder gelenkt kurze lyrische Texte schreiben.</li> <li>• den Inhalt von Gedichtabschnitten zusammenfassen.</li> <li>• begründet eigene Meinungen verschriftlichen.</li> <li>• Fragen zu Gedichten beantworten und stützen ihre Antworten mit einfachen Textbezügen.</li> <li>• eigene Gedichte nach vorgegebenen Kriterien prüfen und berichtigen.</li> <li>• Grundfunktionen der Textverarbeitung erproben und diese für die Er- und Überarbeitung von Gedichten nutzen.</li> </ul>
<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich Textinhalte mithilfe des intensiven Lesen erschließen.</li> <li>• Leseerwartungen formulieren.</li> <li>• lyrische Texte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und Sinn gestaltend vorlesen.</li> <li>• die Textsorte Gedicht von anderen Textsorten unterscheiden.</li> <li>• erste Textindrücke wiedergeben, Zusammenhänge zur ihrer eigenen Lebenswelt herstellen und Textaussagen erschließen.</li> <li>• Gedichte im Hinblick auf die Verwendung der folgenden literarischen Gestaltungsmittel untersuchen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vers, Strophe, Reimform, Personifikation, Vergleich.</li> </ul> </li> <li>• sich lyrische Texte auch mithilfe von produktionsorientierter Verfahren erschließen.</li> </ul>
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• veraltete Ausdrücke, Anglizismen und Lehnwörter als Beispiele für Sprachwandel erkennen.</li> <li>• sich klangliche und lautspielerische Gestaltungsmittel sowie einfach sprachliche Bilder im Textzusammenhang erschließen.</li> </ul>

<b>Fächerübergreifende Aspekte/ Bezüge zum Curriculum Mobilität/ Umweltschule</b>
---

<b>Reduziertes Niveau</b>	<b>Herausforderndes Niveau</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis Sprache 6 (grüne Aufgaben)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis Sprache 6 (rote Aufgaben)</li> </ul>

<b>Materialhinweise</b>	<b>Verbindliches Überprüfungsformat</b>	<b>Verbindliche Lern- und Arbeitstechnik</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch: Praxis Sprache 6 (S.148-165)</li> <li>• AH Praxis Sprache (S.45-52)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit</li> </ul>	